Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.11.2010

Teilnehmer:	**1. Vorsitzender**	**Rainer Majewski**
	2. Vorsitzender	**…**
	Geschäftsführer	**Jürgen Arend**
	Schatzmeister	**…**
		…
	Ehrenvorsitzender	**…**
	Leichathletik	**Uwe Hilmer**
		Siegfr. Benthaus
		Sebastian Schlad
	Tennis	**…**
	Tischtennis	**Ralf Hensler**
	Gymnastik I	**…**
	Gymnastik II	**…**
	Gymnastik, Spiel u. mehr	**…**
	Volleyball (Breitensport)	**…**
	Walking	**…**
	Seniorenbeauftragte	**…**
	Schriftführerin	**Inge Werner**
	Presse/Homepage	**…**

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Rainer Majewski, wird zunächst über den Gesundheitszustand von Peter Schulte und Peter Kaffka gesprochen. Beiden geht es wohl besser. Rainer Majewski erwähnt hier, dass Willi Müller wieder im Krankenhaus liegt.

Als Benachrichtigung hat Rainer Majewski den Termin der Bundeswinterspiele erhalten. Sie finden am 17.01.2011 in Waldkirchen (Bayer. Wald) statt. Von der DJK wird niemand teilnehmen.

Es wird noch einmal über die Nikolausfeiern gesprochen. Entgegen der ersten Absprache wollen die Leichtathleten doch eine gemeinsame Nikolausfeier mit Tüten machen. Es wird um 45 Nikolaustüten gebeten, die über Klaus Werner in üblicher Art zusammengestellt werden. Am 8.12. soll dann die Feier stattfinden.

Uwe Hilmer will für seine „Größeren" den Wert der Nikolaustüte für neu anzuschaffende Taschen verwenden und Elis. Reinkober möchte den Betrag ebenfalls für Sportartikel verwenden – ausser einem kleinen Nikolaus, den jede Spielerin erhalten soll.

Uwe Hilmer plant eine Feier mit Ehrungen für die Leichtathleten am 18.12., für die er einen kleinen Zuschuss erbittet. Am 22.01.2011 soll ein 3-Stunden-Vortrag von einer Ernährungsberaterin stattfinden, die vor allem aufzeigen will, wie man die Kost für Athleten zusammenstellt.

Siegfried Benthaus bemängelt, dass aus den Jahrgängen 2000 – 2002 keine Anmeldungen für die Leichtathletik kommen. Evtl. sind diese Jahrgänge kurzfristig da, verlieren dann aber aufgrund von den guten Leistungen der DJK-ler schnell den Mut. Hier muss für Abhilfe – evtl. mit neuer Gruppe – geschaffen werden.

Die Tischtennis-Fachschaft beklagt, dass die Kelm-Halle, die bisher an bestimmten Tagen allein von ihnen genutzt wurde, jetzt von anderen Gruppe belegt wird. Das hängt wohl mit der Hallengebühr zusammen.

Abschließend wird berichtet, dass es konkret ist, dass das Ehepaar Kemper ab dem 01.01.2011 nicht mehr das DJK-Clubhaus bewirtschaftet, es muss für Nachfolger gesorgt werden. Für Veranstaltungen Anfang des Jahres würde Fam. Kemper noch einstehen.

Die nächste Vorstandssitzung findet eine Woche später, am 20.12.2010, zu gewohnter Zeit statt.

Brambauer, den 16.12.2010

Inge Werner